

[-1-]

5. Sitzung

Sitzungstag:
3. Dezember 1960

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
Heinrich Berger
Josef Tschanun
Josef Essig
 Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Alois Gschwendtner
 Artur Kessler
 Bernhard Lerch
Adolf Malin
Ernst Pfeifer
Richard Pfeifer
Gebhard Rudigier
 Alwin Wachter
Josef Tschofen
Rudolf Wittwer
Armin Zangerle

[-2-]

Tagesordnung

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz - Beitrag.
3. Gemeindehilfswerk Gaschurn - Förderungsbeitrag.
4. Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG. - Wasserversorgung Partenen.
5. Erweiterungsanbau (nördl.) des Diät- und Kneippsanatoriums.

6. Schi-Club Montafon - Förderungsbeitrag.
7. Ersichtlichmachung der Wanderwege - Orientierungstafeln.
8. Schreiben vom Amte d. Vlb. Landesregierung - Wohnbauförderung 1961.
9. Schreiben der Marktgemeinde Schruns - Erweiterung der Hauptschule.
10. Bauabstandsnachsicht - Albert Wittwer, Gaschurn Nr. 74.
11. Verband der Kriegsblinden Österreichs - Beitrag.
12. Schi-Club Gaschurn und Partenen - Förderungsbeitrag.
13. Schreiben vom Amt d. Vlb. Landesregierung - Finanzgebarung der Gemeinde.
14. Ansuchen des Othmar Rudigier, Gaschurn Nr. 167.
15. Bürgermusik Gaschurn-Partenen - Beitrag.
16. Bauabstandsnachsichtsansuchen - Ernst Panhofer, Partenen 77.
17. Schuttablageplatz Außerbach - Bericht.
18. Neueindeckung des Kirchendaches Gaschurn und Partenen.
19. Umbau der Tanzlaube.
20. Berichte
21. Verlängerung der Tagesordnung.
22. Grundtrennungsansuchen - Raimund Kerschbaumer, Gaschurn.
23. Veteranen-Verein - Bericht des Obmannes Erwin Tschofen, St.Gallenk.
24. Grundbeistellung für die Erstellung eines Wirtschaftsweges Partenen - Innerboven.
25. Gemischtwarenhandlung des Anton Dügler - Geschäftsführer.
26. Schreiben der Ortsfeuerwehren Gaschurn und Partenen.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest, begrüßt die Gemeindevertretung und dankt für das pünktliche Erscheinen. Die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwand zur Kenntnis genommen und unterfertigt, somit vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.

Zu Punkt 2

Der Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz wird ein Betrag von S 3000,-- gewährt.

Zu Punkt 3

Dem Gemeindefürsorgeamt wird ein Förderungsbeitrag für die Gemeindebedürftigen in der Höhe von S 5000,-- einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4

Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG., Bregenz vom 26.10.1960, Zei. Kies/S 16.0012.01, betreffend die Wasserversorgung Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister Peter Wachter beauftragt, mit den Vorarlberger Illwerken in Verhandlung zu treten bzw. die Angelegenheit näher zu besprechen.

Zu Punkt 5

Der von Dipl. Ing. Heinz Köhler (Architekt) entworfene Erweiterungsanbau (nördl.) für das Diat- und Kneippsanatorium Gaschurn, wird von der Gemeindevertretung gutgeheißen und der Bürgermeister beauftragt, die kommissionelle Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz zu beantragen. An Hand der vorliegenden Planung sollen von drei Baufirmen Angebote für Ausführungsarbeiten eingeholt werden.

Zu Punkt 6

Dem Schi-Club Montafon wird ein Förderungsbeitrag von S 500,- gewährt.

Zu Punkt 7

Für die Ersichtlichmachung der Wanderwege, Markierungen und Benennungen sollen zwei Orientierungstafeln beschafft bzw. die Gehsteige mit Nummern bezeichnet werden.

Zu Punkt 8

Das Schreiben vom Amte der Vorarlberger Landesregierung, vom 28.10.1960, Zl. IIIa-4300/7/2, betreffend Wohnbauförderung 1961, wird zur Kenntnis genommen und das Betreffnis der Gemeinde einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9

Das Schreiben der Marktgemeinde Schruns vom 17.11.1960, Zl. 207, betreffend Erweiterung (Neubau) der Hauptschule Schruns, wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, nach Möglichkeit nach dem Schulerhaltungsgesetz vorzugehen jedoch auch die Wünsche der Marktgemeinde Schruns zu beachten.

[-4-]

Zu Punkt 10

Das Ansuchen des Albert Wittwer, Gaschurn 74, betreffend einer Bauabstandsnachsicht gegenüber dem öffentlichen Gut (Wen am Klausertobel) Gp. 3436 und 3417 auf 2 Meter, wird genehmigt.

Zu Punkt 11

Dem Verband der Kriegsblinden Österreichs wird ein Beitrag in der Höhe von S 200,-- gewährt.

Zu Punkt 12

Dem Schi-Club Gaschurn und dem Schi-Club

Partenen wird je ein Förderungsbeitrag von S 1000,-- gewährt.

Zu Punkt 13

Das Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vom 10. Oktober 1960, Zl. IIIa-31/2, betreffs Einsehen in die Finanzgebarung der Gemeinde, wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und von derselben ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 14

Das Ansuchen des Othmar Rudigier, Gaschurn 167 wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.

Zu Punkt 15

Der Bürgermusik Gaschurn-Partenen wird ein Beitrag von S 2640,-- gewährt.

Zu Punkt 16

Die Bauabstandsnachsicht auf Grund des Ansuchens des Ernst Panhofer kann nicht erteilt werden, da die Bezirkshauptmannschaft Bludenz bei Besichtigung an Ort und Stelle das Gemeindeamt Gaschurn beauftragt hat, den Eigentümer aufzufordern, diese Garage wegen Störung des Ortsbildes zu entfernen.

Zu Punkt 17

Der Bericht betreffend des Schuttablageplatzes Außerbach wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 18

a) Auf Grund des Ansuchens des Hw. Herrn Pfarrer Raimund Zaggl, betreffend Neueindeckung des Kirchendaches Gaschurn, wird beschlossen, dasselbe mit Eternit in einfacher Ausführung einzudecken.

b) Dem Ansuchen des Hw. Herrn Kurat Wilhelm Stöppel, betreffs Eindeckung des Kirchendaches Partenen mit Schindeln wird einstimmig zugestimmt. Die Kosten für beide Kirchen sollen von der Gemeinde getragen werden.

Zu Punkt 19

Das Vorbringen betreffend Umbau der Tanzlaube wird nach Beratung vertagt.

Zu Punkt 20

Berichte

- a) Die Kollaudierung der Ersatzwasserleitung Imperloch,
- b) die Geländeaufnahme Wirtschaftsweg Ganifer,
- c) des Kindergartens Partenen, wird zur Kenntnis genommen,
- d) betreffend der Ortsdurchfahrt Gaschurn für die Großprojekte der Vorarlberger Illwerke AG.,

[-5-]

ist die Gemeindevertretung der Auffassung, daß bei den Vorarlberger Illwerken erwirkt werden möchte, um den Fremdenverkehr nicht zu stören, die Materialtransporte mit der Materialbahn Tschagguns-Partenen durchzuführen.

Zu Punkt 21

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird bejaht.

Zu Punkt 22

Das Grundtrennungsansuchen des Raimund Kerschbaumer, Gaschurr, lt. Lageplan des Vermessungsamtes Bludenz vom 3.3.1960, wird genehmigt.

Zu Punkt 23

Der Bericht des Obmannes Erwin Tschofen, St. Gallenkirch (Veteranen-Verein) wird zur Kenntnis genommen. Die alte Fahne von Gaschur. soll dem Heimat-Museum Schruns abgegeben werden.

Zu Punkt 24

Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG.
vom 25.11.1960, Zei. Kies/S Ga.00.00, betreffend
kostenlose Grundbeistellung für die
Erstellung eines Wirtschaftsweges Partenen-Innerhoven,
wird dankend zur Kenntnis genommen und
die Gemeindevertretung erklärt sich
im Sinne des obgenannten Schreibens einverstanden.

Zu Punkt 25

Die Sache Gemischtwarenhandlung des Anton
Düngler im gemeindeeigenen Hause Gaschurn
Nr. 8, betreffend des Geschäftsführers wird
bis zur endgültigen Abklärung bis auf weiteres
vertagt.

Zu Punkt 26

Das Schreiben der Ortsfeuerwehren Gaschurn
und Partenen vom 1.12.1960 wird zur Kenntnis
genommen und nach Beratung vertagt.

Schluß der Sitzung um 22.50 Uhr

5. Sitzung

Sitzungstag:

3. Dezember 1960

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Franz Essig		
Heinrich Berger		
Niederschriftführer: Josef Tschanun		
Josef Essig	Franz Flöry	
Ferdinand Ganahl	Artur Kessler	
Alois Gschwendtner	Bernhard Lerch	
Adolf Malin		
Ernst Pfeifer		
Richard Pfeifer		
Gebhard Rudigier	Alwin Wachter	
Josef Tschofen		
Rudolf Wittwer		
Armin Zangerle		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

***) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht-öffentlich —.

Zu Punkt _____

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz - Beitrag.
3. Gemeindefürsorge Gaschurn - Förderungsbeitrag.
4. Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG. - Wasserversorgung Partenen.
5. Erweiterungsanbau (nördl.) des Diät- und Kneiphsanatoriums.
6. Schi-Club Montafon - Förderungsbeitrag.
7. Ersichtlichmachung der Wanderwege - Orientierungstafeln.
8. Schreiben vom Amte d. Vlb. Landesregierung - Wohnbauförderung 1961.
9. Schreiben der Marktgemeinde Schruns - Erweiterung der Hauptschule.
10. Bauabstandsnachsicht - Albert Wittwer, Gaschurn Nr. 74.
11. Verband der Kriegsblinden Österreichs - Beitrag.
12. Schi-Club Gaschurn und Partenen - Förderungsbeitrag.
13. Schreiben vom Amt d. Vlb. Landesregierung - Finanzgebarung der Gemeinde.
14. Ansuchen des Othmar Rudigier, Gaschurn Nr. 167.
15. Bürgermusik Gaschurn-Partenen - Beitrag.
16. Bauabstandsnachrichtsansuchen - Ernst Panhofer, Partenen 77.
17. Schuttanlageplatz Außerbach - Bericht.
18. Neueindeckung des Kirchendaches Gaschurn und Partenen.
19. Umbau der Tanzlaube.
20. Berichte
21. Verlängerung der Tagesordnung.
22. Grundtrennungsansuchen - Raimund Kerschbaumer, Gaschurn.
23. Veteranen-Verein - Bericht des Obmannes Erwin Tschofen, St. Gallenk.
24. Grundbeistellung für die Erstellung eines Wirtschaftsweges Partenen - Innerboven.
25. Gemischtwarenhandlung des Anton Dünzler - Geschäftsführer.
26. Schreiben der Ortsfeuerwehren Gaschurn und Partenen.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder ³		Zahl der Gemeinderatsmitglieder ³ Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	3.12.1960 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
					Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr
Zu Punkt		1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest, begrüßt die Gemeindevertretung und dankt für das pünktliche Erscheinen. Die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwand zur Kenntnis genommen und unterfertigt, somit vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.
Zu Punkt		2			Der Berufsschule "Jugend am Werk" Bludenz wird ein Betrag von S 3000.-- gewährt.
Zu Punkt		3			Dem Gemeindehilfswerk wird ein Förderungsbeitrag für die Gemeindebedürftigen in der Höhe von S 5000.-- einstimmig genehmigt.
Zu Punkt		4			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG., Bregenz vom 26.10.1960, Zei. Kies/S 16.0012.01, betreffend die Wasserversorgung Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister Peter Wachter beauftragt, mit den Vorarlberger Illwerken in Verhandlung zu treten bzw. die Angelegenheit näher zu besprechen.
Zu Punkt		5			Der von Dipl.Ing. Heinz Köhler (Architekt) entworfene Erweiterungsanbau (nördl.) für das Diät- und Kneippsanatorium Gaschurn, wird von der Gemeindevertretung gutgeheißen und der Bürgermeister beauftragt, die kommissionelle Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz zu beantragen. An Hand der vorliegenden Planung sollen von drei Baufirmen Angebote für die Ausführungsarbeiten eingeholt werden.
Zu Punkt		6			Dem Schi-Club Montafon wird ein Förderungsbeitrag von S 500.-- gewährt.
Zu Punkt		7			Für die Ersichtlichmachung der Wanderwege, Markierungen und Benennungen sollen zwei Orientierungstafeln beschafft bzw. die Gehsteige mit Nummern bezeichnet werden.
Zu Punkt		8			Das Schreiben vom Amte der Vorarlberger Landesregierung, vom 28.10.1960, Zl.IIIJa-4300/7/2, betreffend Wohnbauförderung 1961, wird zur Kenntnis genommen und das Betreffende der Gemeinde einstimmig genehmigt.
Zu Punkt		9			Das Schreiben der Marktgemeinde Schruns vom 17.11.1960, Zl. 2o7, betreffend Erweiterung (Neubau) der Hauptschule Schruns, wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, nach Möglichkeit nach dem Schulerhaltungsgesetz vorzugehen jedoch auch die Wünsche der Marktgemeinde Schruns zu beachten.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>3</u>	3.12.1960
		den Beschluß			Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	(Sitzungstag)
					Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	10				Das Ansuchen des Albert Wittwer, Gaschurn 74, betreffend einer Bauabstandsnachsicht gegenüber dem öffentlichen Gut (Weg am Klausertobel) Gp. 3436 und 3417 auf 2-Meter, wird genehmigt.	
Zu Punkt	11				Dem Verband der Kriegsblinden Österreichs wird ein Betrag in der Höhe von S 200,-- gewährt.	
Zu Punkt	12				Dem Schi-Club Gaschurn und dem Schi-Club Partenen wird je ein Förderungsbeitrag von S 1000,-- gewährt.	
Zu Punkt	13				Das Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vom 10. Oktober 1960, Zl. IIIa-31/2, betreffs Einsehen in die Finanzgebarung der Gemeinde, wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und von derselben ohne Einwand zur Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	14				Das Ansuchen des Othmar Rudigier, Gaschurn 167 wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.	
Zu Punkt	15				Der Bürgermusik Gaschurn-Partenen wird ein Beitrag von S 2640,-- gewährt.	
Zu Punkt	16				Die Bauabstandsnachsicht auf Grund des Ansuchens des Ernst Panhofer kann nicht erteilt werden, da die Bezirkshauptmannschaft Bludenz bei Besichtigung an Ort und Stelle das Gemeindeamt Gaschurn beauftragt hat, den Eigentümer aufzufordern, diese Garage wegen Störung des Ortsbildes zu entfernen.	
Zu Punkt	17				Der Bericht betreffend des Schuttablageplatzes Außerbach wird zur Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	18				<p>a) Auf Grund des Ansuchens des Hw. Herrn Pfarrer Raimund Zaggl, betreffend Neueindeckung des Kirchendaches Gaschurn, wird beschlossen, dasselbe mit Eternit in einfacher Ausführung einzudecken.</p> <p>b) Dem Ansuchen des Hw. Herrn Kurat Wilhelm Stoppel, betreffend Eindeckung des Kirchendaches Partenen mit Schindeln wird einstimmig zugestimmt. Die Kosten für beide Kirchen sollen von der Gemeinde getragen werden.</p>	
Zu Punkt	19				Das Vorbringen, betreffend Umbau der Tanzlaube wird nach Beratung vertagt.	
Zu Punkt	20				<p>Berichte:</p> <p>a) Die Kollaudierung der Ersatzwasserleitung Imperloch,</p> <p>b) die Geländeaufnahme Wirtschaftsweg Ganifer,</p> <p>c) des Kindergartens Partenen, wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>d) betreffend der Ortsdurchfahrt Gaschurn für die Großprojekte der Vorarlberger Illwerke</p>	

Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>3</u>		3.12.1960 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß		
				AG., ist die Gemeindevertretung der Auf- fassung, daß bei den Vorarlberger Ill- werken erwirkt werden möchte, um den Fremdenverkehr nicht zu stören, die Ma- terialtransporte mit der Materialbahn Tschagguns-Partenen durchzuführen.
Zu Punkt	21			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird bejaht.
Zu Punkt	22			Das Grundtrennungsansuchen des Raimund Kersch- haumer, Gaschurn, lt. Lageplan des Vermes- sungsamtes Bludenz vom 3.3.1960, wird ge- nehmigt.
Zu Punkt	23			Der Bericht des Obmannes Erwin Tschofen, St. Gallenkirch (Veteranen-Verein) wird zur Kenntnis genommen. Die alte Fahne von Gaschurn soll dem Heimat-Museum Schruns abgegeben wer- den.
Zu Punkt	24			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG. vom 25.11.1960, Zei. Kies/S Ga.00.00, betref- fend kostenlose Grundbeistellung für die Er- stellung eines Wirtschaftsweges Partenen- Innerhoben, wird dankend zur Kenntnis genom- men und die Gemeindevertretung erklärt sich im Sinne des obgenannten Schreibens einver- standen.
Zu Punkt	25			Die Sache Gemischtwarenhandlung des Anton Düngler im gemeindeeigenen Hause Gaschurn Nr. 8, betreffend des Geschäftsführers wird bis zur endgültigen Abklärung bis auf wei- teres vertagt.
Zu Punkt	26			Das Schreiben der Ortsfeuerwehren Gaschurn und Partenen vom 1.12.1960 wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung vertagt.
Schluß der Sitzung um 22.50 Uhr				
<p><i>Essig Franz</i> <i>Edler Wenzeler</i></p> <p><i>Tschofen Erwin</i></p> <p><i>Amstutz Alois</i></p> <p><i>Hannold Felix</i></p> <p><i>Quaderbacher</i></p> <p><i>Zaugg</i></p> <p><i>Konrad Huber</i></p> <p><i>Essig Josef</i></p> <p><i>Meiler Richard</i></p> <p><i>Enger Josef</i></p>				